



## Arbeitszeiten, die zum **Leben** passen



Die Tarifkommission der IG Metall Bayern für die Metall- und Elektroindustrie hat die bisherige Arbeitszeitdiskussion zusammengefasst: Die Menschen wollen Arbeitszeiten, die zu ihrem Leben passen.

Die Arbeitgeber schrauben ihre Anforderungen immer höher, die Arbeitszeiten orientieren sich vor allem an ihren Interessen. Für viele Beschäftigte gerät in der Folge die Work-Life-Balance zunehmend aus dem Gleichgewicht. Diese Entwicklung muss gestoppt und zum Teil auch umgekehrt werden. Diesen Prozess wollen wir aktiv gestalten.

Das wird nicht von heute auf morgen möglich sein – in der Tarifrunde 2018 wollen wir mit einer entsprechenden Forderung einen wichtigen ersten Schritt in diese Richtung machen.

Dazu wird über viele Themen diskutiert, bei denen überwiegend der Wunsch der Menschen nach mehr Zeitsouveränität im Vordergrund

steht. Ziel ist ein Modell, das ihre individuell unterschiedlichen Zeitbedürfnisse miteinander verknüpft und so Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und Gesundheit fördert.

Ein Weg zu diesem Ziel wäre eine Wahlarbeitszeit mit Anspruch auf Arbeitszeitverkürzung. Bei Erfüllung definierter Kriterien, beispielsweise besonderen Belastungen, in speziellen Lebensphasen oder bei Erreichen bestimmter Altersgrenzen, müsste es dazu einen Entgeltausgleich geben.

Die Jugend diskutiert ihrerseits über mehr Prüfungs- und Lernzeit, Freistellungsmöglichkeiten für ehrenamtliches Engagement und eine finanzielle Aufstockung der Bildungsteilzeit.

Die konkrete Forderung wird in den nächsten Wochen entwickelt. Durchsetzbar wird sie nur mit Unterstützung aus den Betrieben, denn freiwillig werden die Arbeitgeber uns nicht entgegenkommen.

### Die Zeit ist reif

#### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

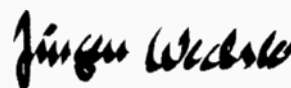
seit dem Start unserer Arbeitszeitdebatte vor zwei Jahren ist viel passiert. Wir haben diskutiert, auf Tagungen und Konferenzen, in den Geschäftsstellen und unseren Gremien, vor allem aber in den Betrieben vor Ort.

Wichtige Impulse haben wir auch durch unsere Beschäftigtenbefragung bekommen, an der sich allein in Bayern weit über 140.000 Menschen beteiligt haben, darunter übrigens über 63.000, die (noch) nicht Mitglied der IG Metall sind. Für diese Beteiligung herzlichen Dank!

Jetzt ist es Zeit, die Anregungen und Ideen zusammenzuführen. Sie werden wir in die Tarifrunde 2018 und schon in die Bundestagswahl einbringen – wir brauchen eine neue **Arbeitszeit 4.0!**

Bitte beteiligt Euch weiter an Diskussionen und Aktivitäten. In der kommenden Tarifrunde gilt für unsere Forderungen zur Arbeitszeit wie auch zur Entgelterhöhung: Nur, wenn viele mitmachen, können WIR für alle etwas erreichen!

Euer



Bezirksleiter der IG Metall Bayern





Diskussion im Vorfeld der Tarifrunde 2018

## Mein Leben – meine Zeit: Arbeit neu denken



Für uns als junge Generation geht die Arbeitszeitdebatte genau in die richtige Richtung, da wir mit lebensphasenorientierten Freistellungen alle Kolleginnen und Kollegen mitnehmen – und auch unsere Azubis sind mit an Bord.

*Sebastian Wichert,  
Leisritz Nürnberg*



Arbeitszeit und vor allem persönliche Zeitsouveränität wird für die Beschäftigten immer wichtiger. Sie wollen einen verbindlichen Anspruch auf individuelle Möglichkeiten, ihre Arbeitszeit mit ihrem Privatleben in Einklang zu bringen. Dabei spielen Flexibilität und die Anpassung an die jeweilige Lebenssituation eine große Rolle.

*Karola Frank,  
Audi Ingolstadt*

Es wird immer wichtiger werden, sich in jeder Lebenslage ausreichend Zeit nehmen zu können. Dies beginnt in der Ausbildung mit der Zeit zum Lernen und hört im Alter mit der Zeit zum gleitenden Ausscheiden aus dem Arbeitsleben auf. Die Arbeitszeitdebatte trifft den Nerv der Gesellschaft und betrifft alle Altersgruppen.

*Stefan Danner,  
BMW Dingolfing*



Von uns verlangt der Arbeitgeber 100 Prozent Flexibilität, weil wir sehr kundentektorientiert arbeiten. Für die Beschäftigten ist dadurch das Privatleben immer schwerer organisierbar. Bei ihnen steht deshalb der Wunsch nach mehr Planbarkeit an oberster Stelle – sie wollen ihre Arbeitszeit mitbestimmen!

*Andreas Schmid,  
Schaeffler Gunzenhausen*

Bei ZF existieren bundesweit unterschiedliche Regelungen zur Arbeitszeit in den Betrieben. Es wird Zeit, dass für diese Thematik ein einheitlicher tariflicher Rahmen geschaffen wird. Die Beschäftigten wollen überall die gleichen Rahmenbedingungen, um den Flexibilitätsanforderungen des Arbeitgebers bei der Arbeitszeit etwas entgegenzusetzen und selbst mitzubestimmen.

*Reiner Niklaus,  
ZF Friedrichshafen  
Schweinfurt*



Wenn WIR mehr sind, erreichen WIR auch mehr – deshalb **jetzt Mitglied werden!**

### Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitren](http://www.igmetall.de/beitren)



Name\*  Vorname\*  Geburtsdatum\*

Land\*  PLZ\*  Ort\*  Telefon  dienstlich  privat  Tag  Monat  Jahr

Straße\*  Hausnr.\*  E-Mail  dienstlich  privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

Befristung

Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab  bis

duales Studium  Studium Wie heißt die Hochschule?

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Solo-Selbstständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0000053593  
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle  BIC  Beitrag \*\*

IBAN

Bruttoeinkommen\*

Kontoinhaber/in   Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

\*Pflichtfelder bitte ausfüllen

\*\* wird von der IG Metall ausgefüllt

Stand März 2016